# Tipps für die Bewerbung Der Kennenlerntag



# Worum geht es beim Kennenlerntag?

Der Kennenlerntag dauert ungefähr 3,5 Stunden. In verschiedenen Einzelübungen kannst Du tätigkeitsrelevante Kompetenzen unter Beweis stellen. Dabei absolvierst Du ausbildungsund MVV-spezifische Aufgaben und lernst die MVV und einen Auszubildenden oder dualen Studenten der MVV kennen. Du wirst an diesem Tag der einzige Kandidat sein und hast somit die Möglichkeit, all Deine Fragen zu stellen und zukünftige Ausbilder kennenzulernen.

# Was ist bei der Teilnahme an einem Kennenlerntag zu beachten?

## Vorbereitung

Die beste Vorbereitung auf einen Kennenlerntag ist ausreichend Schlaf, ein ausgewogenes Frühstück und der rechtzeitige Aufbruch zum Veranstaltungsort. Außerdem solltest Du Dich im Vorfeld bereits gut mit dem Unternehmen, der jeweiligen Branche und dem angestrebten Berufsbild auseinandergesetzt haben. Musterlösungen auswendig zu lernen ist keine gute Empfehlung. Die Aufgabenstellungen sind so vielfältig und die Anforderungen so spezifisch, dass hierdurch kein Vorteil zu erwarten ist.

### Authentizität und Teamfähigkeit

Als Kandidat solltest Du nicht versuchen eine Rolle zu spielen, von der Du glaubst, dass sie von Dir erwartet wird. Die Ausbilder merken schnell, ob sich ein Teilnehmer authentisch verhält oder nicht. Der Versuch, durch Schauspielerei zu punkten, macht hingegen keinen guten Eindruck. Setze Deine Stärken gezielt ein, um von Dir zu überzeugen.

## Aktive Mitarbeit und kommunikative Fähigkeiten

Kandidaten, die zu einem Kennenlerntag eingeladen werden, sind meist von Seiten des Unternehmens schon in die engere Auswahl genommen worden. Am Kennenlerntag soll dann geprüft werden, welcher Bewerber am besten zum Unternehmen und zur zu besetzenden Stelle passt. Aus diesem Grund ist es ganz besonders wichtig, dass Du in den einzelnen Aufgabenstellungen aktiv mit dabei bist und Deine kommunikativen Fähigkeiten einsetzt. Nur so haben die Ausbilder die Möglichkeit, sich ein gutes Bild von Dir zu machen.